

Ergebnisbericht des ersten Wettbewerb-Durchlaufs im Wintersemester 2006/2007

Im Mittelpunkt des Wettbewerbs stand das aktive Agieren der Teilnehmer als Gründer am Markt. 13 Studierende aus den Fachbereichen Wirtschaftswissenschaften (5), Biologie (2), Geschichte (1), Medizin (1), Geisteswissenschaften (2), Politik (2) fanden sich zu drei Teams zusammen, erhielten 5 Euro Startkapital und realisierten ihre Geschäftsidee in einem achtwöchigen Wettbewerb.

Ziel dieses Wettbewerbs war es, Studierende zu motivieren, sich mit dem Thema Existenzgründung auseinanderzusetzen. Sie sammelten in einer zugleich realistischen, aber auch spielerischen Situation erste Praxiserfahrungen. Sie erhielten einen Eindruck von wirtschaftlichen Zusammenhängen und von den Bedingungen, unter denen unternehmerische Entscheidungen getroffen werden. So übten die Studierenden unternehmerisches Denken und Handeln. Zudem trainierten sie Schlüsselqualifikationen wie Eigeninitiative, Entscheidungsfreude, Teamfähigkeit, Kreativität und Selbstständigkeit.

Der Wettbewerb wurde in drei Phasen durchgeführt

- Woche 1-2: Theoriephase
 - Auftaktveranstaltung
 - Get Together, IdeaJam
 - Marketing
 - Projektmanagement
 - Treffen der Teams mit den Wirtschaftspaten
 - Recht
- Wochen 3-7: Praxisphase
- Woche 8: Präsentation der Unternehmen während der Abschlussveranstaltung

Idea-Jam

In einem zweitägigen Workshop wurden Ideen entwickelt und eine erste Grobplanung für die Realisierung vorgenommen



Am Ende bildeten sich drei Gruppen, die folgende Ideen umsetzen.

- Chill-Out-Area
- Kurzfristiger Verleih von Laptops
- Verkauf von heißen Fertigsnacks

Funpreneur-Wettbewerb (ehemals 5-Euro-Business)

Chill-Out-Area

5 Studierende haben es erreicht, dass Globetrotter für die Einrichtung einer Chill-Out-Area für zwei Wochen 5 Liegen gesponsert hat. In der Silberlaube wurde für 10 Tage ein Ruheraum gestaltet, in dem sich die Studierenden nach dem Verzehr eines Kaffees 20 Minuten beim Powernapping auf diesen Liegen erholen konnten.



Fu fi ...der Laptop für ´nen Fuffi

Mit low-budget Marketing Ideen macht diese Gruppe aus 5 Studierenden auf ihr Angebot aufmerksam, den kurzfristigen Verleih von Laptops an Studierende der Freien Universität Berlin. Sie haben es geschafft einen Laptop gesponsert zu bekommen, den sie verleihen konnten.



our daily soup

Nach Schließung der Mensa wurden von einem Team aus 3 Studierenden an einem kleinen Stand für die heiße Zwischenmahlzeit Fertigsuppen angeboten. Firmen wie Campbell´s und Unilever haben Tütensuppen und andere Fertigprodukte gesponsert.



Funpreneur-Wettbewerb (ehemals 5-Euro-Business)



Abschlussveranstaltung

Die Abschlussveranstaltung mit der Preisvergabe fand am 15.12.2006 von 18.00 – 20.15 Uhr in der Garystraße 21, Raum 107 im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Freien Universität Berlin statt.

Eine dreiköpfige Jury (Herr Staudt, Berliner Volksbank; Herr Bartel, AutoVision GmbH in Wolfsburg; Herr Varadinek, Freie Universität Berlin) hat die Präsentationen und Geschäftsberichte der Teams und die von ihnen gestalteten Stände angesehen und entsprechend den vorher festgelegten Kriterien bewertet.

Die Preise (einen Scanner für jedes Mitglied des Siegerteams) wurden gestiftet von der Schindler Technik AG, weitere Sponsoren des Wettbewerbs sind das Existenzgründerinstitut Berlin e.V., die Patentanwälte Maikowski und Ninnemann, die Rechtsanwaltskanzlei Lindenpartners und die typologen.de

Sieger des Wettbewerbs wurde das Laptop-Team.

Feedback der Studierenden:

Positiv bewertet wurde, dass der Wettbewerb insgesamt sehr praxisorientiert war.

Im Theorieteil am Anfang wurde besonders der Ideenworkshop und die Einführung in das Marketing als positiv empfunden. In der Praxisphase wurden die Erfahrungen der Konfliktbewältigung und Arbeitsorganisation im Team als besonders wichtig eingeschätzt. Genauso wichtig waren Erfahrungen, die im Umgang mit den Sponsoren gemacht wurden. „Wo sind welche Firmen, die unterstützen können, mit welchen Personen muss dort der Kontakt aufgenommen werden, wer ist dort der Entscheider“, das waren die Fragen, die geklärt werden mussten. Auch die erforderlichen Marktanalysen: „wo ist unsere Konkurrenz, wie können wir uns davon unterscheiden?“ wurde von den meisten Teams betrieben. Alle Teams waren der Überzeugung, dass ein strukturierteres Handeln am Anfang der Praxisphase nötig gewesen wäre.

Die Teilnehmer waren insgesamt mit großem Engagement dabei.

Weitere Informationen zu dem Wettbewerb gibt gerne

Freie Universität Berlin
Abteilung Forschung
Wissens-und Technologietransfer
profund – Die Gründungsförderung
der Freien Universität Berlin

Elisabeth Busse
Haderslebener Str. 9
12163 Berlin

+49 (0) 30 838 73637 Telefon
+49 (0) 30 838 73666 Telefax

elisabeth.busse@fu-berlin.de
www.profund.fu-berlin.de

Postanschrift
Kaiserswerther Str. 16–
18
14195 Berlin